

# INHALT

VORWORT . . . . .	XI
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	XIII
ABKÜRZUNGEN . . . . .	XXXIX
EINLEITUNG . . . . .	1
I. KAPITEL: PRÄGUNGEN IM KULTURKÄMPFERISCHEN PREUSSEN (1853–1879) . . . . .	6
1. Die Porschs – eine schlesische Juristenfamilie . . . . .	6
2. Schulzeit und Universitätsstudien . . . . .	11
3. Der Korporationsstudent . . . . .	14
4. Die Promotion . . . . .	20
II. KAPITEL: ZENTRUMSPOLITIKER IN SCHLESIEIN (1880–1890 I) . . . . .	24
1. Der Aufstieg in Schlesien . . . . .	24
2. Die Wahl in drei Parlamente . . . . .	27
3. Erste Zusammenstöße mit Kopp . . . . .	32
III. KAPITEL: IM SOZIALKONSERVATIVEN MILIEU (1880–1890 II) . . . . .	37
1. Die Sehnsucht nach dem ›neuen Mose‹ . . . . .	37
2. Der katholische Juristenverein . . . . .	38
3. Freie Vereinigung katholischer Sozialpolitiker . . . . .	41
4. Die Gründung des Volksvereins . . . . .	44
IV. KAPITEL: ZWISCHEN KIRCHEN-, PARTEI- UND GROSSER POLITIK (1891–1893) . . . . .	47
1. Die ›heiligsten‹ Interessen . . . . .	47
2. Die Revision des Brotkorbgesetzes . . . . .	51
3. Für ein christliches Volksschulgesetz . . . . .	55
4. Die Militärvorlage 1892/93 . . . . .	60
V. KAPITEL: IN WARTESTELLUNG (1893–1896) . . . . .	72
1. Die Behauptung der schlesischen Hausmacht . . . . .	72
2. Die polnische Frage in Oberschlesien . . . . .	76
3. Der Niedergang des katholischen Sozialkonservatismus . . . . .	80

VI. KAPITEL:	DER AUFSTIEG ZUM PREUSSISCHEN FRAKTIONSVORSITZEN- DEN (1896–1906) . . . . .	87
	1. Stellvertretender preußischer Fraktionsvorsitzender . . .	87
	2. Kirchenpolitische Kompromißpolitik . . . . .	89
	3. Die Neuorientierung der katholischen Bewegung . . .	96
	4. Gedämpfter Einsatz für das Papsttum . . . . .	98
	5. Erste Streitigkeiten um die Polenpolitik des schlesi- schen Zentrums . . . . .	100
	6. Die Sicherung der konfessionellen Volksschule in Preußen . . . . .	107
	7. Der Zwang zur Integration . . . . .	117
VII. KAPITEL:	DIE BEGINNENDE KRISE DES POLITISCHEN KATHOLIZIS- MUS (1906/07) . . . . .	118
	1. Das Zentrum – eine politische Partei auf konfessionel- ler Grundlage? . . . . .	119
	2. Problemlösungsstrategien für die Krise in Oberschle- sien . . . . .	121
	3. Julius Bachems Kritik am schlesischen Zentrum . . . .	124
VIII. KAPITEL:	AUF DEN PREUSSISCHEN OPPOSITIONSBÄNKEN (1907/08) .	127
	1. Der Bülowblock und die innenpolitische Wende in Preußen . . . . .	127
	2. Der Konflikt mit Oppersdorff, das Enteignungsgesetz und der Kompromiß mit den Polen . . . . .	130
	3. Reorganisation in der Opposition . . . . .	140
IX. KAPITEL:	CHRISTLICH-KONSERVATIVE ZUSAMMENARBEIT ODER KATHOLISCHE POLITIK? (1909–1913) . . . . .	145
	1. Der schwarz-blaue Block in Preußen . . . . .	146
	2. Die Gefahren des Integralismus . . . . .	151
	3. Die erste Wende gegen den Integralismus . . . . .	154
	4. Der erste schwere Konflikt mit Kopp . . . . .	156
	5. Der Antimodernisteneid . . . . .	160
	6. Pater Weiß' ›Lebens- und Gewissensfragen‹ . . . . .	164
	7. Das Krisenjahr 1912 und die Anti-Porsch-Propaganda in Schlesien . . . . .	169
X. KAPITEL:	KONSOLIDIERUNGSVERSUCHE AM VORABEND DES ERSTEN WELTKRIEGS (1913/14) . . . . .	178
	1. Kirchenpolitische Stagnation in Preußen . . . . .	179
	2. Die Landtagswahlen 1913 . . . . .	180

	3. Der Rückzug von der Forderung nach dem gleichen Wahlrecht . . . . .	184
	4. Im Ringen um die Balance – der letzte Konflikt mit Kopp und die Wahl Bertrams . . . . .	187
XI. KAPITEL:	DER ERSTE WELTKRIEG . . . . .	193
	1. Burgfriedenspolitik . . . . .	193
	2. Die erste Krise um das preußische Wahlrecht . . . . .	199
	3. Von der Julikrise 1917 bis zur Kanzlerschaft Hertlings . . . . .	203
	4. Zwischen Reform und Revolution . . . . .	208
	5. Im revolutionären Berlin . . . . .	216
XII. KAPITEL:	REORGANISATION NACH DER REVOLUTION (1918/19) . . . . .	222
	1. Auf dem Boden der Tatsachen . . . . .	222
	2. Die Reorganisation des Zentrums in Preußen und in Schlesien . . . . .	224
VIII. KAPITEL:	FRAKTIONSFÜHRER IM REPUBLIKANISCHEN PREUSSEN (1919) . . . . .	229
	1. Die Wahlen zur preußischen Landesversammlung . . . . .	229
	2. Die Koalition mit SPD und DDP in Preußen . . . . .	231
	3. Erste Belastungsproben . . . . .	236
XIV. KAPITEL:	HERAUSFORDERUNG VON RECHTS (1919/20) . . . . .	240
	1. Die Erzbergerfrage 1919/20 . . . . .	240
	2. Der erste Dissens mit der Parteirechten . . . . .	242
	3. Das Festhalten an der Linkskoalition in Preußen . . . . .	245
XV. KAPITEL:	DIE ORGANISATORISCHE MODERNISIERUNG DER SCHLESISCHEN ZENTRUMSPARTEI IN DER WEIMARER REPUBLIK . . . . .	248
XVI. KAPITEL:	DIE POLITIK DER GROSSEN KOALITION (1921–1924) . . . . .	253
	1. Die unvollkommene Koalition unter Stegerwald . . . . .	253
	2. Der gefeierte Zentrumsveteran . . . . .	257
	3. Große Koalitionen . . . . .	261
XVII. KAPITEL:	DIE VERTEIDIGUNG DER REPUBLIKANISCHEN ORDNUNG (1924–1929) . . . . .	265
	1. Der verstärkte Druck der katholischen Rechten . . . . .	265
	2. Die Rückkehr zur Weimarer Koalition in Preußen und der offene Konflikt mit der Parteirechten . . . . .	270
	3. Das Werben für die Republik unter den Katholiken und das Preußenkonkordat . . . . .	275

XVIII. KAPITEL: DER TOD . . . . .	280
KATHOLISCHE INTERESSENPOLITIK UND DER ZWANG ZUR MODERNISIERUNG	284
PERSONEN- UND SACHREGISTER . . . . .	288